

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
Judikaturverzeichnis	XXXI

I. Einleitung	1
A. Gegenstand der Untersuchung	1
B. Gang der Untersuchung	2
II. Leistungszusagen	4
A. Übersicht	4
B. Die direkte Leistungszusage	4
C. Die Pensionskassenzusage	6
1. Rechtsbeziehungen im Dreiecksverhältnis	6
2. Leistungs- versus beitragsorientierte Ausgestaltung	7
2.1 Allgemeines	7
2.2 Nachschusspflicht	8
2.2.1 Definition	8
2.2.2 ... bei einer leistungsorientierten Ausgestaltung ...	9
2.2.3 ... bei einer beitragsorientierten Ausgestaltung	11
2.3 Auslegung der Pensionskassenzusage	11
D. Direkte Leistungszusage und Pensionskassenzusage im Vergleich	14
E. Rechtsgrundlagen	18
1. Einleitung	18
2. Rechtsgrundlagen einer Direktzusage	19
2.1 Einzelvertrag	19
2.2 Einseitige Erklärung	19
2.3 Kollektivvertrag	20
2.4 Betriebsvereinbarung	21
2.5 Unzulässige Betriebsvereinbarung	21
3. Rechtsgrundlagen einer Pensionskassenzusage	22
3.1 Betriebsvereinbarung	22
3.2 Kollektivvertrag	23
3.3 Einzelvertrag	24

III. Übertragung	27
A. Einleitung	27
B. Rechtspolitischer Hintergrund	28
C. § 48 PKG	29
D. Rechtsgrundlagen einer Übertragung	32
1. Einleitung	32
2. Übertragung auf Basis einer Betriebsvereinbarung	33
2.1 Betriebsvereinbarung als Grundlagenvereinbarung	33
2.1.1 Allgemeines	33
2.1.2 Rechtsfolgen einer Zustimmung des Arbeitnehmers	33
2.1.3 Zustimmungsvorbehalt zugunsten des Arbeitnehmers	35
2.2 Einzelvereinbarung als Grundlagenvereinbarung	36
2.3 Unzulässige Betriebsvereinbarung als Grundlagenvereinbarung	39
2.4 Kollektivvertrag als Grundlagenvereinbarung	39
2.5 Abkehr vom Rechtsformzwang?	40
3. Übertragung auf Basis einer Einzelvereinbarung	42
4. Übertragung auf Basis eines Kollektivvertrages	42
E. Rechtsfolgen einer fehlerhaften Übertragungsvereinbarung	44
1. Einleitung	44
2. Unzulässige Rechtsform	44
2.1 Ausgangsfall	44
2.2 Auswirkungen auf die Grundlagenvereinbarung	44
2.3 Auswirkungen auf den Pensionskassenvertrag	47
2.3.1 Einleitung	47
2.3.2 Nichtigkeit	47
2.3.3 Ausscheiden aus dem Geltungsbereich	48
2.3.4 Erfüllungsübernahme	48
3. Unvollständiger Inhalt	50
3.1 Einleitung	50
3.2 Auslegung einer Grundlagenvereinbarung	51
3.2.1 Allgemeines	51
3.2.2 Verweisung auf den Geschäftsplan/ Pensionskassenvertrag	52
3.3 Rechtsfolgen einer unvollständigen Grundlagenvereinbarung	55
3.3.1 Auswirkungen auf die Grundlagenvereinbarung	55
3.3.1.1 Nichtigkeit	55
3.3.1.2 Mittelbare Anwendbarkeit von § 15 Abs 4 PKG	56
3.3.2 Auswirkungen auf den PK-Vertrag	57
4. Inhaltlicher Verstoß gegen zwingendes Gesetzesrecht	58

IV. Aufklärungspflichten gegenüber Arbeitnehmern und	
Betriebspensionisten	59
A. Vorbemerkung	59
B. Dogmatische Grundlagen	60
1. Einleitung	60
2. Das vorvertragliche Schuldverhältnis	61
2.1 Allgemeines	61
2.2 Kriterien zur Ermittlung von Aufklärungspflichten	61
3. Das vertragliche Schuldverhältnis und dessen	
Abwicklungsstadium	63
4. Die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers als spezifisch	
arbeitsrechtlicher Ansatz	65
4.1 Allgemeines zur Fürsorgepflicht im Arbeitsverhältnis	65
4.2 Vor- und nachvertragliche Fürsorgepflicht	66
4.3 Vermögensrechtlicher Aspekt	67
4.3.1 Allgemeines	67
4.3.2 Aufklärungspflichten	68
4.3.2.1 Übertragung der allgemein-	
zivilrechtlichen Kriterien	68
4.3.2.2 „Besonderes Vertrauensverhältnis“	
im Arbeitsverhältnis?	69
5. Zusammenfassung	71
C. Mögliche Rechtsgrundlagen für Aufklärungspflichten	
des Arbeitgebers	71
1. Gesetzliche Aufklärungspflichten	71
2. (Vor-)Vertragliche Aufklärungspflichten	73
2.1 Einleitung	73
2.2 Vertragliches Schuldverhältnis	74
2.3 Vorvertragliches Schuldverhältnis	75
3. Zusammenfassung	76
D. Mögliche Rechtsgrundlagen für Aufklärungspflichten	
der Pensionskasse	76
1. Einleitung	76
2. Gesetzliche Aufklärungspflichten	76
3. (Vor-)Vertragliche Aufklärungspflichten	78
E. Bestand und Umfang von Aufklärungspflichten	79
1. Interessenabwägung	79
2. Aufklärungsinhalt	85
3. Aufklärungsmaßnahmen	88
F. Exkurs: Aufklärungspflichten bei kollektivrechtlichen	
Übertragungen	89
1. ... gegenüber Arbeitnehmern	89
2. ... gegenüber dem Betriebsrat	90

V. Schadenersatzrechtliche Folgen einer Aufklärungs-	
pflichtverletzung	93
A. Einleitung	93
B. Haftung des Arbeitgebers	93
1. Geldersatz	93
1.1 Problemaufriss	93
1.2 Bezeichnung des Schadens	95
1.3 Zeitpunkt der Schadensermittlung	95
1.3.1 Prozessualer Zeitpunkt	95
1.3.2 Materiell-rechtlicher Zeitpunkt	97
1.4 Differenzrechnung	98
1.5 Abstrakte Vorteilsanrechnung	101
1.6 Nachträgliche Änderungen der Schadenshöhe	101
1.7 Prozessualer Alternativvorschlag:	
Periodische Abrechnung	106
1.8 Zusammenfassung	106
2. Naturalrestitution	107
2.1 Problemaufriss	107
2.2 Eintritt eines realen Schadens	107
2.3 Verhältnis zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber	108
2.4 Exkurs: Vertragsaufhebung durch Naturalrestitution	110
2.5 Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Pensionskasse	111
2.5.1 Einleitung	111
2.5.2 „Unvollständige“ Schuldübernahme	111
2.5.3 Variante 1: Erfüllungsübernahme	112
2.5.3.1 § 1405 Satz 2 ABGB	112
2.5.3.2 Schuldbeitritt?	113
2.5.3.3 Pensionskassengeschäft	113
2.5.3.4 Verstoß gegen zwingende Normen	
des PKG?	115
2.5.3.5 Rechte und Pflichten im Dreiecks-	
verhältnis	116
2.5.3.6 Erfüllungsvereinbarung als Pensions-	
kassenvertrag?	118
2.5.3.7 Direktzusage als unmittelbare	
Verpflichtung	118
2.5.4 Variante 2: Zession der Arbeitnehmeransprüche ...	119
2.5.4.1 Kodeks Vorschlag	119
2.5.4.2 Ergänzende zivilrechtliche Aspekte	119
2.5.4.3 Pensionskassenrechtlicher Einwand	
des § 15 Abs 4 PKG	120
2.5.5 Variante 3: „Beseitigung“ des Pensionskassen-	
vertrages	121

2.5.5.1	Dogmatische Begründung	121
2.5.5.2	Bereicherungsrechtliche Rückforderungs- ansprüche	122
2.5.5.3	Schadenersatzansprüche der Beteiligten	125
2.5.6	Lösungsvarianten im Überblick	127
2.5.7	Tunlichkeit der Naturalrestitution	128
2.5.8	Abschließende Beurteilung	130
3.	Zulässigkeit einer Geldersatzklage mangels Bezifferbarkeit des Schadens?	131
4.	Erfüllungsgehilfeneigenschaft der Pensionskasse	133
5.	Mitverschulden des Arbeitnehmers/Betriebspensionisten	134
6.	Leistungsklage versus Feststellungsklage	139
7.	Exkurs: Schadenersatzrechtliche Folgen einer Aufklärungspflichtverletzung gegenüber dem Betriebsrat	141
8.	Zusammenfassung	143
C.	Haftung der Pensionskasse	144
1.	Einleitung	144
2.	Mögliche Haftungsgrundlagen	144
2.1	Prospekthaftung	144
2.2	Haftung für Rat und Auskunft	146
3.	Arten des Schadenersatzes	149
4.	Solidarhaftung zwischen Arbeitgeber und Pensionskasse	150
5.	Zusammenfassung	151
D.	Exkurs: Haftung des Betriebsrats bei Abschluss einer Übertragungs-Betriebsvereinbarung	152
E.	Alternative Lösungsansätze	153
1.	Vertraglicher Erfüllungsanspruch	153
2.	Irrtumsanfechtung	153
VI.	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	156
A.	Rechtsgrundlagen einer Übertragung	156
1.	Übertragung auf Basis einer Betriebsvereinbarung	156
2.	Übertragung auf Basis einer Einzelvereinbarung	157
3.	Übertragung auf Basis eines Kollektivvertrages	157
B.	Rechtsfolgen einer fehlerhaften Übertragung	157
1.	Unzulässige Rechtsform	157
2.	Unvollständiger Inhalt	158
3.	Inhaltlicher Verstoß gegen zwingendes Gesetzesrecht	159
C.	Aufklärungspflichten gegenüber Arbeitnehmern und Betriebspensionisten	160
1.	Dogmatische Grundlagen	160
2.	Mögliche Rechtsgrundlagen für Aufklärungspflichten des Arbeitgebers	160

3. Mögliche Rechtsgrundlagen für Aufklärungspflichten der Pensionskasse	161
4. Bestand und Umfang von Aufklärungspflichten	161
5. Exkurs: Aufklärungspflichten bei kollektivrechtlichen Übertragungen	163
D. Schadenersatzrechtliche Folgen einer Aufklärungspflichtverletzung	163
1. Haftung des Arbeitgebers	163
1.1 Geldersatz	163
1.2 Naturalrestitution	164
1.3 Zulässigkeit einer Geldersatzklage mangels Bezifferbarkeit des Schadens?	167
1.4 Erfüllungsgehilfeneigenschaft der Pensionskasse	167
1.5 Mitverschulden des Arbeitnehmers/Betriebspensionisten	168
1.6 Exkurs: Schadenersatzrechtliche Folgen einer Aufklärungspflichtverletzung gegenüber dem Betriebsrat	168
2. Haftung der Pensionskasse	169
3. Alternativer Lösungsvorschlag: Irrtumsanfechtung	169
Stichwortverzeichnis	171